

ANTIGÜEDADES DANI
ANSCHRIFT: AVENUE DE VILLENA 42
03409 LA CANYADA, ALICANTE
BETREUENDE PERSON:

SCHULE: ANNE FRANK GYMNASIUM
JAHRGANG: 9
BETREUENDE LEHRERIN : [REDACTED]

PRAKTIKUMSBERICHT SPANIEN-VILLENA

MEIN PRAKTIKUM ALS KUNDENBERATER BEI ANTIGÜEDADES
DANI

IM ZEITRAUM VOM 31.03.25-11.04.25

PRAKTIKUMSBERICHT: ANTIGÜEDADES DANI

Vom 31. März bis zum 12. April 2025 habe ich mein zweiwöchiges Schulpraktikum bei „Antigüedades Dani“ in Cañada de Biar, Spanien, absolviert. Ich habe mich für diesen Praktikumsplatz entschieden, weil ich mich für antike Gegenstände interessiere und erleben wollte, wie ein kleiner Betrieb in Spanien funktioniert. Außerdem war ich sehr neugierig, wie meine Verwandten ihr Leben in Spanien verbringen.

Betriebsbeschreibung

Betriebsbeschreibung

„Antigüedades Dani“ ist ein kleiner Antiquitätenladen, der sich auf den Verkauf von alten Möbeln, Dekoartikeln und Sammlerstücken spezialisiert hat. Der Betrieb ist familiengeführt und besteht aus fünf Mitarbeitern, die sich auf vier Arbeitsbereiche spezialisiert haben: Kundenberatung, Logistik, Handwerk und Social Marketing.

Zusammengefasster Ablauf

In meinen ersten Tagen wurde mir der Arbeitsplatz ausführlich vorgestellt, ebenso die Aufgaben, die ich in den nächsten zwei Wochen erledigen sollte. Während meines Praktikums war ich in verschiedenen Arbeitsbereichen tätig. Dafür bin ich sehr dankbar, denn so konnte ich auch einen kurzen Einblick in andere Berufe erhalten. In der Kundenberatung wurden mir Touristen aus England, den Niederlanden und Deutschland zugeteilt, die ich über antike Gartendekoration informierte und beriet. In den anderen Bereichen erledigte ich Aufgaben wie den Transport von Waren vom Laden zum Kunden, das Renovieren von Bauteilen, das Online-Stellen von Artikeln sowie die Reinigung des Arbeitsplatzes. Die Mitarbeiter waren dabei sehr freundlich und kompetent und erklärten mir die Aufgaben geduldig, falls ich etwas nicht richtig verstanden hatte.

Fazit

Das Praktikum war für mich eine spannende Erfahrung. Ich habe viele Einblicke in den Alltag eines kleinen Betriebs bekommen und konnte feststellen, wie schwierig es ist, selbstständig zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Besonders gefallen haben mir der freundliche Umgang im

Team sowie das Land allgemein. Ich bin mir zwar noch nicht sicher, ob ich später im Bereich Antiquitäten arbeiten möchte – jedoch wäre es für mich eine realistische Option, in Spanien zu leben.



